

Trainingslager der Biathlongruppe im Schwarzwald

Vom 14. bis 16.09.2007 fand ein Trainingswochende auf der Biathlonanlage Schönwald im Schwarzwald statt.

Um 17.00 Uhr ging es von Schule Stennweiler mit einem Luxus 9-Sitzer aus los. Nach unterhaltsamer Fahrt kamen wir gegen 21.00 Uhr in Schönwald an, wo wir das Schindelhaus direkt an der Skirollerstrecke gemietet hatten. Nachdem der Bus ausgeladen und eine kleine Stärkung erfolgt war, gingen wir daran, das Matrazenlager im Obergeschoß ein zu richten. Julia, Lorena und Jana in die eine Ecke und die Herren der Schöpfung Cristopher, Frederik, Tim und Mathias in die andere. Die obligatorische Kissenschlacht fand auch prompt statt.

Am Samstagmorgen fand dann zunächst einmal ein Gewöhnungstraining auf der 2,5 km langen Skirollerstrecke statt. Nachdem Mathias und Tim in der Schwabenkurve geradeaus gefahren sind, lief es in den folgenden Runden besser. Die Strecke hat es schon in sich. Ständig kurze, knackige Anstiege und eine lange Abfahrt von 500 m mit vielen Kurven. Vor dem Schießstand ein letzter Anstieg.

Anschließend besuchen wir die Baden Württembergischen Meisterschaften im Skiroller Biathlon. Eine schöne Erfahrung. Die vergleichbare Altersklasse betreibt den Sport schon auf hohem Niveau. Für uns Motivation und nach der Siegerehrung heißt es wieder Strecke und Schießstand frei für die Newcomer aus dem Saarland. Mit nur einem Gewehr dauert das Schießtraining natürlich etwas länger. Wer nicht schießt macht halt Techniktraining auf Skirollern. Abends ist die Gruppe nicht mehr zu bremsen. Die Möglichkeit auf einer abgesperrten Strecke zu laufen motiviert immer wieder zu einer weiteren Runde. Mathias geht trotz mehrerer Blasen noch einmal raus. Anschließend gibt es selbstgekochte Spaghetti und mitgebrachte Salate. Dabei darf dann ein Cola-Weizen natürlich nicht fehlen. Um Mitternacht ist Hüttenruhe, was natürlich voll ausgekostet wird.

Am Sonntagmorgen dann wieder Schießtraining und Techniktraining auf Skirollern. Leider ist unsere CO2 Patrone vom Luftgewehr leer, so dass unser bester Schütze Matze nicht mehr zum Zuge kommt. Zum Abschluss des Tages veranstalten wir ein internes Rennen über eine Runde. Die Zeiten lagen zwischen 07:35 und 10:22 Minuten. Wichtig war, dass alle auf Skirollern über die anspruchsvolle Runde gingen und niemand sich verletzte. Dann hieß es Hütte reinigen, packen und nach Hause.



IMG_2916.jpg



IMG_2935.jpg



IMG_2938.jpg



IMG_2951.jpg



IMG_2965.jpg



IMG_2974.jpg



IMG_2988.jpg



IMG_3015.jpg



IMG_3059.jpg



IMG_3064.jpg



IMG_3067.jpg



IMG_3068.jpg